Stadtjugendring Amberg
Bruno-Hofer-Straße 8
92224 Amberg

Rechenschaftsbericht des Stadtjugendrings Amberg 2010 / 2011

Gremien

Im Berichtszeitraum fanden 2 Vollversammlungen statt. Diese waren jeweils beschlussfähig. Weiterhin fanden drei so genannte Verbändetreffen statt, auf denen in offener Runde Wünsche und Anliegen der Vereine und Verbände diskutiert und Ideen für die weitere Arbeit im Stadtjugendring gesammelt werden.

Veranstaltungen 2010 / 2011

Neben der Fitmeile am Amberger Altstadtfest, die sich großen Zuspruchs erfreute und daher dieses Jahr – wenn auch ohne LED-Leinwand – wiederholt werden wird fand auch eine Aktion am Weihnachtsmarkt statt. Die Fitmeile wurde unter dem Jahresprogramm „Rundum Fit“ des SJR Amberg durchgeführt und dieses Motto soll, so der Wunsch der Vereine und Verbände auch in den kommenden Jahren weiter gepflegt und für Veranstaltungen genutzt werden. Ein kulturelles Highlight setze der Stadtjugendring Amberg zum Weihnachtsmarkt – mit einer Eisbar und einer Eisskulptur. Hierzu muss kritisch angemerkt werden, dass es jegliches Engagement für derartige Aktionen im Keim ersticken kann, wenn Auflagen des Ordnungsamts bei einer Eisbar an der nur Heißgetränke ausgeschenkt werden sollen mit Windschutzauflagen dafür sorgt, dass von der Bar nichts mehr zu sehen ist. Hier wäre etwas mehr Fingerspitzengefühl manchmal angebrachter. Letztendlich aber ein unvergessliches Ereignis für den SJR und die teilnehmenden Verbände (DLRG, DPSG, Feuerwehr, THW, Stoapfälzer, Hoamatland, Fischerjugend, BSJ).

Die Mädchen vom Zimmer 28

Das Jahr 2011 steht unter einem politischen Thema. Die Ereignisse in und um Amberg und die immer deutlichere Erkennbarkeit einer aktiven rechten Szene führten zur Aktion „Die Mädchen vom Zimmer 28. Theresienstadt“. Diese Ausstellung, vom 05.07.2011 bis 20.07.2011 zeigt neben der Geschichte der Mädchen aus Theresienstadt auch Ergebnisse von Schülerarbeiten der Amberger Mittelschulen. So entstand ein Kurzfilm, der auch zum Vilsflimmern gezeigt und zur JUfinale eingereicht wird. Es wurde ein Radiobeitrag für Farbradio produziert und eine umfangreiche Powerpointpräsentation wurde erstellt. Kooperationspartner war das Amberger Schulamt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Haberberger und die teilnehmenden Schulen. Der Stadtjugendring konnte die Schulen mit qualifizierten Medienpädagogen unterstützen und ein deutliches Zeichen setzen, dass an Mittelschulen kreative und intelligente Köpfe sitzen, die im Team Gruppenergebnisse auf höchstem Niveau errei-

chen können. Hier wünscht sich der Stadtjugendring Amberg, dass sich aus dieser Kooperation selbstlaufende Projekte an den einzelnen Schulen entwickeln. Das Thema „Gefahren des Extremismus“ lädt ja geradezu zum Projektunterricht ein.

Die Aktionen an den Schulen und die Ausstellung fanden im Rahmen der Kooperation mit der Initiative „Bunt statt braun“ statt. Der Stadtjugendring ist aber weiterhin beratend im Stadtmarketingverein Amberg engagiert. Erste Kontakte zu Frau Catherine Dill von der Freiwilligenagentur Amberg wurden bereits aufgenommen. Ein weiterer Bereich in dem sich der Stadtjugendring augenblicklich intensiv einbringt ist die Bildungsleitplanung der Stadt Amberg. Am 28. Juli 2011 wird Herr John vom Basisinstitut im Rahmen eines Verbändetreffens informieren und es sollen erste Ergebnisse erarbeitet werden.

Das Jahr 2011 brachte die Entfristung der Geschäftsführerstelle beim Stadtjugendring Amberg, bringt aber auch die Herausforderung der Nachbesetzung dieser Stelle nach der Kündigung von Elke Renner, der ich an dieser Stelle noch einmal von Herzen für ihre Arbeit danken möchte. An dieser Stelle auch die Bitte um eine zügige Ausschreibung der Stelle. Mein Dank geht hier an das Referat 4 für die gute Zusammenarbeit über die letzten Jahre, und an das Referat 6 für den guten Start in die Bildungsleitplanung.

Für die kommende Berichtsperiode 2011/2012 stehen die Bildungsleitplanung und eine Konzentrierung der SJR-Kräfte auf die Struktur der Amberger Vereine im Vordergrund. Es gilt zu verhindern, dass Vereine und Verbände als Erfüllungsgehilfen staatlich verordneter Ganztagsschulen werden. Vielmehr muss eine gute Mischung aus schulischer Betreuung und Freizeit außerhalb der Schulmauern, z. B. in Vereinen gefunden werden. Wenn auch nicht sofort, so wird die Demographie gemeinsam mit der Abschaffung der Wehrpflicht, in Kombination mit den Anforderungen in den Schulen und den Betrieben dazu führen, dass viele Vereine und Verbände einen signifikanten Mitgliederschwund erfahren werden. Die Folgen für die Gemeinschaft, wenn nicht mehr ausreichend Feuerwehrleute, THW’ler oder Sanitäter vorhanden sind, können nur erahnt werden. Dieser Entwicklung kann nur auf Ebene der Vereine durch intensivere Ansprache von Kindern und Jugendlichen entgegengetreten werden. Die kritische Begleitung der Schaffung der politischen Rahmenbedingungen obliegt dem Bayerischen Jugendring, in dessen Strukturen der Stadtjugendring Amberg seit Schaffung der Geschäftsführerstelle ebenfalls gut integriert ist.

Jahresrechnung 2010 (SJR Amberg)

	Mitglieder	JULEICA	Grund I pauschal[i]	Grund II (Mitgl)[ii]	Grund III (JULEICA)[iii]	Grund gesamt[iv]	Freizeit Bildung	Material	Gesamt FBM	Gesamt HH 2010
Verband 1	27	4	100,00 €	32,87 €	105,48 €	238,35 €	353,60 €		353,60 €	591,95 €
Verband 2	72	2	100,00 €	87,67 €	52,74 €	240,41 €	381,20 €	203,76 €	584,96 €	825,37 €
Verband 3	28	0	100,00 €	34,09 €		134,09 €	16,80 €	99,39 €	116,19 €	250,29 €
Verband 4	45	3	100,00 €	54,79 €	79,11 €	233,90 €	298,00 €		298,00 €	531,90 €
Verband 5	19	14	100,00 €	23,13 €	369,18 €	492,31 €				492,31 €
Verband 6	46	0	100,00 €	56,01 €		156,01 €	272,80 €	77,41 €	350,21 €	506,22 €
Verband 7	20	0	100,00 €	24,35 €		124,35 €				124,35 €
Verband 8	15	0	100,00 €	18,26 €		118,26 €				118,26 €
Verband 9	24	1	100,00 €	29,22 €	26,37 €	155,59 €	92,40 €	76,89 €	169,29 €	324,88 €
Verband 10	0	0	100,00 €	- €		100,00 €				100,00 €
Verband 11	26	0		31,66 €		31,66 €				31,66 €
Verband 12	146	19	100,00 €	177,77 €	501,03 €	778,79 €				778,79 €
Verband 13						778,80 €	758,40 €	1.293,46 €	2.051,86 €	2.830,66 €
Verband 14							350,45 €	201,02 €	551,46 €	551,46 €
Verband 15	196	3	100,00 €	238,65 €	79,11 €	417,76 €	22,40 €	57,99 €	80,39 €	498,14 €
Verband 16	107	0		130,28 €		130,28 €				130,28 €
Verband 17	104	12	100,00 €	126,63 €	316,44 €	543,07 €	1.166,80 €		1.166,80 €	1.709,87 €
Verband 18	0	0	100,00 €			100,00 €				100,00 €
Verband 19	8	2	100,00 €	9,74 €	52,74 €	162,48 €				162,48 €
Verband 20	31	7	100,00 €	37,75 €	184,59 €	322,33 €	405,60 €		405,60 €	727,93 €
Verband 21	387	0	100,00 €	471,20 €		571,20 €				571,20 €
Verband 22	154	0	100,00 €	187,51 €		287,51 €	872,00 €	473,47 €	1.345,47 €	1.632,98 €
Verband 23	0	0	100,00 €			100,00 €	86,40 €		86,40 €	186,40 €
Verband 24	58	6	100,00 €	70,62 €	158,22 €	328,84 €	165,60 €	29,21 €	194,81 €	523,65 €
Verband 25	68	0	100,00 €	82,80 €		182,80 €	328,80 €	43,15 €	371,95 €	554,75 €
Verband 26							537,60 €		537,60 €	537,60 €
Summe	1581	73	2.100,00 €	1.925,00 €	1.925,00 €	6.728,80 €	6.108,85 €	2.555,75 €	8.664,60 €	15.393,40 [v]€

Grundförderung 2011 (SJR Amberg)

	Mitglieder	JULEICA	Grund I pauschal[vi]	Grund II (Mitgl)[vii]	Grund III (JULEICA)[viii]	Grund gesamt[ix]
Verband 1	21	4	100,00 €	23,37 €	142,59 €	265,96 €
Verband 2	71	0	100,00 €	79,00 €		179,00 €
Verband 3	52	0	100,00 €	57,86 €		157,86 €
Verband 4	14	14	100,00 €	15,58 €	499,07 €	614,65 €
Verband 5	41	0	100,00 €	45,62 €		145,62 €
Verband 6	18	0	100,00 €	20,03 €		120,03 €
Verband 7	14	0	100,00 €	15,58 €		115,58 €
Verband 8			100,00 €			100,00 €
Verband 9	155	14	100,00 €	172,47 €	499,07 €	771,55 €
Verband 10	210	0	100,00 €	233,67 €		333,67 €
Verband 11	116	12	100,00 €	129,08 €	427,78 €	656,85 €
Verband 12	95	5	100,00 €	105,71 €	178,24 €	383,95 €
Verband 13	441	0	100,00 €	490,71 €		590,71 €
Verband 14	152	0	100,00 €	169,13 €		269,13 €
Verband 15	139	0	100,00 €	154,67 €		254,67 €
Verband 16	51	5	100,00 €	56,75 €	178,24 €	334,99 €
Verband 17			100,00 €			100,00 €
Verband 18	140	0	100,00 €	155,78 €		255,78 €
Summe	1730	54	1.800,00 €	1.925,00 €	1.925,00 €	5.650,00 €

[i] Pauschalbetrag je Verband beträgt 100,00 €. Ausschüttung wenn regelmäßige Jugendarbeit nachgewiesen wird.
[ii] Pauschbetrag je Mitglied betrug im Jahr 2010 1,22 €. Die Höhe variiert je nach Anzahl der abgerechneten Mitglieder
[iii] Pauschbetrag je JULEICA betrug im Jahr 26,37 €. Die Höhe variiert je nach Anzahl der abgerechneten Jugendleitercards
[iv] Grundförderung beträgt 50% der Fördermittel für Vereine und Verbände
[v] Gesamtfördermittel sind 15.400,00 EUR. Die Differenz ergibt sich aus Rundungsungenauigkeiten innerhalb der Kalkulation.
[vi] Pauschalbetrag je Verband beträgt 100,00 €. Ausschüttung wenn regelmäßige Jugendarbeit nachgewiesen wird.
[vii] Pauschbetrag je Mitglied beträgt im Jahr 2011 1,11 €. Die Höhe variiert je nach Anzahl der abgerechneten Mitglieder
[viii] Pauschbetrag je JULEICA betrug im Jahr 35,65 €. Die Höhe variiert je nach Anzahl der abgerechneten Jugendleitercards
[ix] Grundförderung beträgt 50% der Fördermittel für Vereine und Verbände